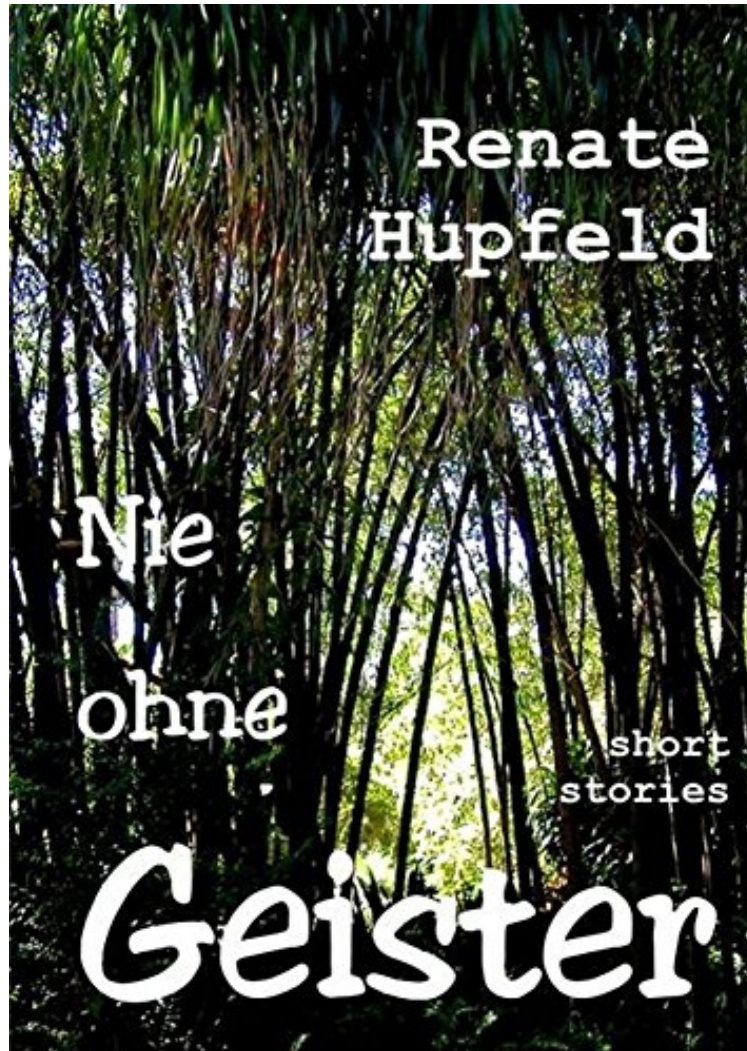


(Download) Nie ohne Geister

## Nie ohne Geister

Von Renate Hupfeld

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #489321 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-04Erscheinungsdatum: 2015-03-04File Name: B00UAU99PC | File size: 15.Mb

**Von Renate Hupfeld : Nie ohne Geister** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nie ohne Geister:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faible fr ZwischenwesenVon Ruprecht FrielingDie Kneipe, die Renate Hupfeld in der ersten Geschichte dieses Bandes schildert, kommt mir bekannt vor: In jungen Jahren besuchte ich gern den Star-Club in Bielefelds Jllenbecker Strae. Dessen Eigenheit bestand daran, dass direkt neben dem Lokal ein Friedhof lag, auf den sich der eine oder andere Zecher verirrte, um alsbald schreckensbleich und ernchtert wieder zurckzukehren. Nun wei ich nicht, ob die Autorin eben diesen Ort vor Augen hatte, als sie ihre Erzhlung zu Papier brachte, aber es wre durchaus mglich. Denn auch

Jimmys Kneipe mit dem eindrucksvollen Namen Totenschlucht ist ein Tanzschuppen, der am Ende eines Gottesackers liegt. Hier treffen sich die Herren der Umgebung, um die kleinen schnuckeligen Tanzgeister abzuschleien, die sich zum Schwofen einfinden. Siggie ist einer von ihnen, der sich von einer Frau mit pechschwarzen Haaren magisch angezogen fühlt. Doch als sie dann zur Geisterstunde miteinander tanzen, möchte er am liebsten fliehen. Sie quatscht ihn voll, sei ihm angeblich schon in einem früheren Leben begegnet. Außerdem ist die grell geschminkte Dame recht drübe, Siggie hat gar den Eindruck, mit einem Gerippe zu tanzen. Er ist froh, sie endlich wieder an ihren Tisch bringen zu können und strzt ins Freie, um frische Luft zu schnappen. Dabei landet er auf dem benachbarten Friedhof. Ein unheimlicher Gesang lockt ihn an, und plötzlich schwebt ihm auch schon seine kuriose Tanzpartnerin zwischen den Gräbern entgegen. Die unheimliche Tänzerin und andere Gespenster geistern durch die Geschichten, die Renate Hupfeld erzählt. Da ist von Wiedergängern, Trollen und Feen die Rede, die ihr Unwesen treiben und die Lebenden irritieren. In der Erzählung Eispalast geht es beispielsweise um die Nahtoderfahrung einer Abfahrtsliferin, die mit ihrem Sohn in eine Nebelbank gerät und in das Reich der Eismonster eintritt. Mit letzter Willenskraft kann sie sich aus der Finsternis, die sie umfängt, losreißen und mit ihrem Jungen ins Leben zurückkehren. Dass die Autorin ein Faible für Zwischenwesen hat, weiß ich bereits aus ihrer Story-Sammlung Hammfiction. Hier las ich erstmals vom Hammamunga, einem Geschöpf, das sich das westfälische Hamm als Lebensraum gewählt hat. Auch diese Geschichte ist in diesem Band zu finden, so dass Nie ohne Geister Lust macht, auch die anderen Bücher von Renate Hupfeld zu durchstöbern. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Totenschlucht... Von zwischen den Bahnen... und sie gibt es tatsächlich. R.H. beschreibt eine 'Geisterwelt', die real existierte. Ob die handelnden Personen dann letztendlich Geister waren oder sind, ist vollkommen unwichtig. Die Story trifft den Nagel auf den Kopf oder regt zur Fantasie an - egal. Gewünscht hätte ich mir allerdings Dialoge, die den ortsblichen Slang der Totenschlucht wiedergeben. Wie: Manni gib mich manen Pilsken! Fritz haste nu gesehn wat dat mit de Geister zutun hat? Mama nonne Runde Manni! Geister sprechen eben nicht nur hochdeutsch. Sie sprechen eben so wie und wo ihnen der Schnabel gewachsen ist. Ansonsten eine Geschichte, die kurzweilig ist und beim interessierten Leser sicherlich ein Schmunzeln hinterlässt. Für den beteiligten Geisteine schöne Erinnerung an vergangene Totenschlucht-Zeiten.

**Kurzbeschreibung** Die Autorin hat ihre Gespenster zusammengerufen und lässt sie in dieser Storysammlung herumgeistern. Als Experten für Sehnsucht, Grusel, Glück und Traurigkeit tummeln sich in den Geschichten Trolle, Feen, Elfen, Eismonster, Wiedergeborene, Tanzgeister und merkwürdig blinkende Wesen mit magischen Fähigkeiten. Sie spuken auf dem Tanzboden, am Lavastrand, auf dem Marktplatz, in eisigen Gebirgshhlen, im Kloster jenseits des Felsentores und natürlich um Mitternacht bei Vollmond auf dem Gottesacker. 11 Kurzgeschichten: Totenschlucht Eispalast Das weiße Flackern Lisa am See La Grande

**Chartreuse Fliegen Hammamunga Nachtvogel Trollbusters Ausweg Sandmann**  
**Kurzbeschreibung** Die Autorin hat ihre Gespenster zusammengerufen und lässt sie in dieser Storysammlung herumgeistern. Als Experten für Sehnsucht, Grusel, Glück und Traurigkeit tummeln sich in den Geschichten Trolle, Feen, Elfen, Eismonster, Wiedergeborene, Tanzgeister und merkwürdig blinkende Wesen mit magischen Fähigkeiten. Sie spuken auf dem Tanzboden, am Lavastrand, auf dem Marktplatz, in eisigen Gebirgshhlen, im Kloster jenseits des Felsentores und natürlich um Mitternacht bei Vollmond auf dem Gottesacker. 11 Kurzgeschichten: Totenschlucht Eispalast Das weiße Flackern Lisa am See La Grande Chartreuse Fliegen Hammamunga Nachtvogel Trollbusters Ausweg Sandmann